

# STADTTHEATER LANDSHUT

## NOVEMBER 18

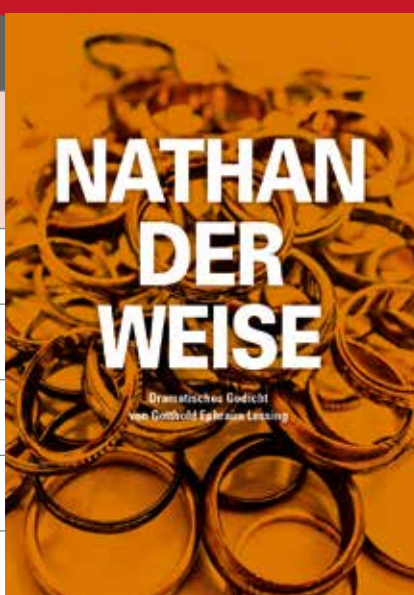
<b>2</b> Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf <b>NATHAN DER WEISE</b> Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing R Claus Tröger A Andreas Lungenschmid Mit Ksch. Erb, Fischer, Kram; Neuwirth, Peer, Ricker, Schürmann, Sieh, Vollrath
<b>3</b> Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>NATHAN DER WEISE</b> Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
<b>4</b> So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>NATHAN DER WEISE</b> Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
<b>9</b> Fr	19.30	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>NATHAN DER WEISE</b> Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
<b>10</b> Sa	19.30 21.45	Freier Verkauf <b>THE BLUES BROTHERS</b> Musical
<b>11</b> So	11.00 ca. 12.00	Einführungsmatinee / Eintritt frei / Foyer <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
	16.00	Freier Verkauf <b>THE BLUES BROTHERS</b> Musical
<b>16</b> Fr	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti ML Basil H. E. Coleman R & A Uitz Mit Buchmayer, Luan, Zhytynska; Campos Leal, Jentjens, Kim, Nardone Chor des Landestheaters Niederbayern & Niederbayerische Philharmonie
<b>18</b> So	16.00 18.15	Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>DER FLIEGENDE HOLLÄNDER</b> Romantische Oper von Richard Wagner
<b>24</b> Sa	15.00 ca. 16.30	3 € pro Person / Treffpunkt: Haupteingang Theaterzelt <b>KINDERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters
<b>25</b> So	15.00	Freier Verkauf <b>DAS DSCHUNGBUCH</b> Schauspiel für Kinder nach Rudyard Kipling R Peter Oberdorf A Beata Kornatowska Mit Kirschner, Puscheck, Ready, Decker, Elsinger, Nadler, Niedermeier

### SCHÜLERVORSTELLUNGEN:

**NATHAN DER WEISE**  
Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing  
Termine 9. November & 14. Dezember 2018, jeweils um 10.00 Uhr

**DAS DSCHUNGBUCH**  
Schauspiel für Kinder nach Rudyard Kipling  
Termine 22., 23., 26., 27., 28., 29. & 30. November, 17., 18., 19., 20. & 21. Dezember 2018, jeweils um 9.00 & 11.00 Uhr

**ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN** - Ricker, Schulz, Vollrath



DER FLIEGENDE HOLLÄNDER - Moller, Seiltgen, Chor

## DEZEMBER 18

<b>1</b> Sa	19.30	Freier Verkauf <b>PROUSTS GEDANKEN 2</b> Kammermusik I - Werke von J. S. Bach, Ravel und Schubert Mit Sabine Noack (Mezzosopran), Matthias Störmer (Bariton); Laima Bach (Harfe), Basil H. E. Coleman (Klavier)
<b>2</b> So	18.00 ca. 19.30	Freier Verkauf / Freie Platzwahl <b>"TÖERICHT" IM THEATER</b> ZUGABE-Konzert zu Gunsten des Stadttheaters Eine Band, zwei Stimmen, viele Instrumente
<b>8</b> Sa	19.30	Samstags- & Musik-Abo & Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
<b>9</b> So	11.00 ca. 12.30 16.00	3 € pro Person / Treffpunkt: Haupteingang Theaterzelt <b>THEATERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Sonntags-Abo / Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
<b>13</b> Do	19.00	Eintritt frei / Foyer <b>DIE GESCHICHTE DES REGENS</b> Urfassung des Textes von Julian Niedermeier Mit Stefan Sieh, Joachim Vollrath
<b>14</b> Fr	19.30	Freier Verkauf <b>NATHAN DER WEISE</b> Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
<b>15</b> Sa	19.30	Volksbühne & Freier Verkauf <b>NATHAN DER WEISE</b> Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
<b>16</b> So	14.00 & 16.00	Freier Verkauf <b>DAS DSCHUNGBUCH</b> Schauspiel für Kinder nach Rudyard Kipling
<b>22</b> Sa	19.30	Freier Verkauf <b>WEIHNACHTSKONZERT</b> Werke von Georges Bizet, Otto Nicolai, Erich Wolfgang Korngold u.a. ML Margherita Colombo Moderation Michael Kohlhäuf
<b>23</b> So	16.00	Freier Verkauf <b>ALADDIN</b> Christmas-Pantomime von Thomas Ecker ML Basil H. E. Coleman R Thomas Ecker A Michael D. Zimmermann C Ursula Geef Mit Buchmayer, Fultz, Gilch; Campos Leal, Coleman, P. Tilch, Williams
<b>26</b> Mi	14.00 & 16.00	Freier Verkauf <b>ALADDIN</b> Christmas-Pantomime von Thomas Ecker
<b>28</b> Fr	19.30 22.15	Freier Verkauf <b>ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN</b> Boulevardkomödie von Joseph Kesselring
<b>29</b> Sa	19.30 22.15	Freier Verkauf <b>ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN</b> Boulevardkomödie von Joseph Kesselring
<b>30</b> So	16.00 18.45	Freier Verkauf <b>ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN</b> Boulevardkomödie von Joseph Kesselring
<b>31</b> Mo	16.00 20.00	Freier Verkauf / Silvestervorstellungen / zum letzten Mal <b>THE BLUES BROTHERS</b> Musical



THE BLUES BROTHERS - Sieh, Ensemble

# STADTTHEATER PASSAU

## NOVEMBER 18

<b>3</b> Sa	19.30 21.45	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Operette von Eduard Künneke
<b>4</b> So	11.00 ca. 12.00	Frühstücken des Theaterfreundeskreises / Eintritt frei / Foyer <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
	16.00	Freier Verkauf <b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Operette von Eduard Künneke
<b>10</b> Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti ML Basil H. E. Coleman R & A Uitz Mit Buchmayer, Luan, Zhytynska; Campos Leal, Jentjens, Kim, Nardone Chor des Landestheaters Niederbayern & Niederbayerische Philharmonie
<b>16</b> Fr	19.30 22.15	Freitags-Abo B & Freier Verkauf <b>ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN</b> Boulevardkomödie von Joseph Kesselring
<b>17</b> Sa	19.30 21.45	Freier Verkauf <b>THE BLUES BROTHERS</b> Musical
<b>18</b> So	18.00 20.15	Freier Verkauf / zum letzten Mal <b>THE BLUES BROTHERS</b> Musical
<b>22</b> Do	19.30	Freier Verkauf <b>PROUSTS GEDANKEN 2</b> Kammermusik I - Werke von J. S. Bach, Ravel und Schubert Mit Sabine Noack (Mezzosopran), Matthias Störmer (Bariton); Laima Bach (Harfe), Basil H. E. Coleman (Klavier)
<b>23</b> Fr	19.30	Freitags-Abo A & Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
<b>24</b> Sa	15.00 ca. 16.30 19.30	3 € pro Person / Treffpunkt: Haupteingang Stadttheater <b>KINDERFÜHRUNG</b> Ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti

DER VETTER AUS DINGSDA - Fultz, Pitsch, Williams



THE BLUES BROTHERS - Schürmann

## DEZEMBER 18

<b>1</b> Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf / URAUFFÜHRUNG <b>ENDSTATION SEHNSUCHT</b> Handlungs-Ballett von Libor Vaculik nach Tennessee Williams C Libor Vaculik B Radek Honc K Roman Šolc Mit Ballettensemble des Südböhmischen Theaters Budweis
<b>2</b> So	16.00	Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>ENDSTATION SEHNSUCHT</b> Handlungs-Ballett von Libor Vaculik nach Tennessee Williams
<b>7</b> Fr	19.30 21.45	Freier Verkauf <b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Operette von Eduard Künneke
<b>8</b> Sa	19.30	Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.30 Kurzeinführung im Fürstenzimmer <b>NATHAN DER WEISE</b> Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing R Claus Tröger A Andreas Lungenschmid Mit Ksch. Erb, Fischer, Kram; Neuwirth, Peer, Ricker, Schürmann, Sieh, Vollrath
<b>9</b> So	18.00	Schauspiel-Abo & Freier Verkauf <b>NATHAN DER WEISE</b> Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing
<b>15</b> Sa	16.00	Freier Verkauf / URAUFFÜHRUNG <b>ALADDIN</b> Christmas-Pantomime von Thomas Ecker ML Basil H. E. Coleman R Thomas Ecker A Michael D. Zimmermann C Ursula Geef Mit Buchmayer, Fultz, Gilch; Campos Leal, Coleman, P. Tilch, Williams
<b>16</b> So	14.00 & 16.00	Freier Verkauf <b>ALADDIN</b> Christmas-Pantomime von Thomas Ecker
<b>21</b> Fr	19.30	Freier Verkauf <b>WEIHNACHTSKONZERT</b> Werke von Georges Bizet, Otto Nicolai, Erich Wolfgang Korngold u.a. ML Margherita Colombo Moderation Michael Kohlhäuf
<b>23</b> So	16.00 18.45	Sonntags-Abo & Freier Verkauf <b>ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN</b> Boulevardkomödie von Joseph Kesselring
<b>26</b> Mi	18.00 20.45	Freier Verkauf <b>ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN</b> Boulevardkomödie von Joseph Kesselring
<b>28</b> Fr	19.30	Freitags-Abo B & Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
<b>29</b> Sa	19.30	Samstags-Abo & Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti
<b>30</b> So	16.00	Freier Verkauf <b>ALADDIN</b> Christmas-Pantomime von Thomas Ecker
<b>31</b> Mo	19.00 21.15	Freier Verkauf / Silvestervorstellung <b>DER VETTER AUS DINGSDA</b> Operette von Eduard Künneke



ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN - Reidel, Kirschner

# THEATER AM HAGEN STRAUBING

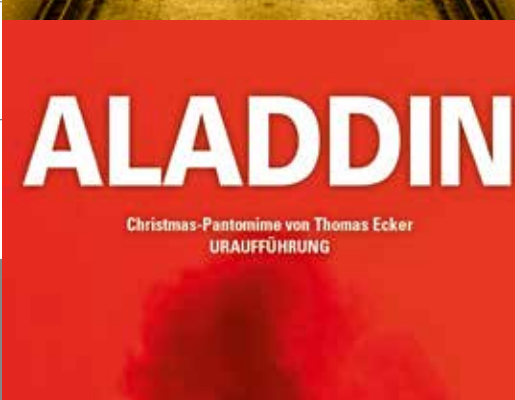
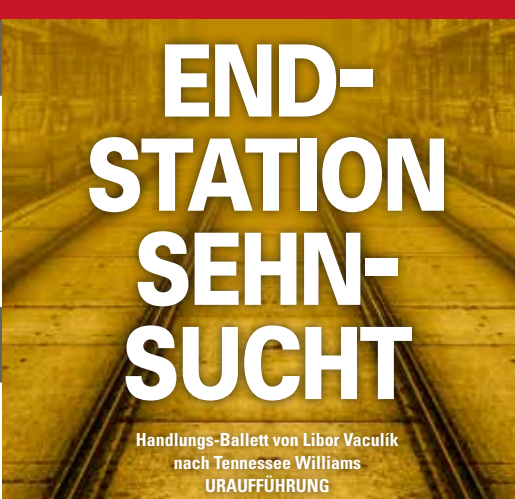


<b>13</b> Di	19.30	Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti ML Basil H. E. Coleman R & A Uitz Mit Buchmayer, Luan, Zhytynska; Campos Leal, Jentjens, Kim, Nardone Chor des Landestheaters Niederbayern & Niederbayerische Philharmonie
<b>20</b> Di	19.30	Freier Verkauf <b>ANNA BOLENA</b> Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti

<b>2</b> So	15.00	Freier Verkauf <b>DAS DSCHUNGBUCH</b> Schauspiel für Kinder nach Rudyard Kipling R Peter Oberdorf A Beata Kornatowska Mit Kirschner, Puscheck, Ready, Decker, Elsinger, Nadler, Niedermeier
<b>11</b> Di	19.30	Abonnements & Freier Verkauf <b>ENDSTATION SEHNSUCHT</b> Handlungs-Ballett von Libor Vaculik nach Tennessee Williams C Libor Vaculik B Radek Honc K Roman Šolc Mit Ballettensemble des Südböhmischen Theaters Budweis
<b>21</b> Fr	16.00	Freier Verkauf <b>ALADDIN</b> Christmas-Pantomime von Thomas Ecker ML Basil H. E. Coleman R Thomas Ecker A Michael D. Zimmermann C Ursula Geef Mit Buchmayer, Fultz, Gilch; Campos Leal, Coleman, P. Tilch, Williams

### SCHÜLERVORSTELLUNGEN:

**DAS DSCHUNGBUCH**  
Schauspiel für Kinder nach Rudyard Kipling  
Termine 3., 4., 5., 6. Dezember, jeweils um 9.00 & 11.00 Uhr,  
7. Dezember, um 9.00 Uhr







## EIN BLOSSER MENSCH

### Lessings Plädoyer für Menschlichkeit *Nathan der Weise*

Es ist die ewige Frage: welche der drei monotheistischen Weltreligionen ist die einzig Wahre? Gotthold Ephraim Lessings dramatisches Gedicht *Nathan der Weise* wurde 1783 uraufgeführt. Seit dieser Zeit ist in der Weltgeschichte viel passiert. Das Thema scheint sogar noch komplizierter geworden zu sein. Der Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern, Islam-Phobie in der westlichen Welt, Kopftuchdebatte, antisemitische Angriffe, Christenverfolgung. Eine Einigung in der Religionsfrage ist immer noch nicht in Sicht. Lessings *Nathan* ist heute so aktuell wie nie, wenn muslimische Flüchtlinge in Deutschland gejagt werden, der Antisemitismus in der Gesellschaft wieder stärker wird – gleich auf zwei Seiten, der rechtsradikalen und der muslimischen – und die Schlussstrichdebatte in manchen Kreisen gesellschaftsfähig zu werden droht. Lessings Stück bietet dem Zuschauer ein Innehalten, eine Gelegenheit, in Ruhe über diese große Frage nachzu-

## DIE UNGLÜCKLICHE KÖNIGIN

### Donizettis Belcanto-Drama *Anna Bolena*

Das Liebesgeschick zwischen König Heinrich VIII. und Anne Boleyn ist abenteuerlicher, als es sich ein Dramatiker hätte ausdenken können. Kein Zufall also, dass sich in unserer Zeit Romanautoren, Filme- und Serienmacher auf die Geschichte stürzen und mit Titeln wie *Das Herz der Königin*, *Die Tudors* oder *Wolf Hall* ein großes Publikum anziehen. Im 19. Jahrhundert war die bekannteste künstlerische Verarbeitung des Stoffes die virtuose Belcanto-Oper von Gaetano Donizetti, der sich auf die letzten Tage im Leben Anne Boleyns konzentrierte und der Wahrheit etwas Fiktion beimischte – allerdings weniger stark als es die heutigen TV-Serien tun. Mit ungläubigem Staunen steht der Zuschauer noch heute vor dieser schaurigen Liebestragödie: Ein König wartet ganze sieben Jahre lang, dass sich ihm eine Hofdame hingibt, die von den Zeitgenossen übereinstimmend als keine allzu große Schönheit bezeichnet wird; er legt sich dafür mit der mächtigen Kirche an und riskiert das Wohl des Staates. Kurz nachdem er die vergötterte Frau endlich geheiratet hat, verliert er das Interesse an ihr. Er sperrt

denken und sich endlich wieder mit dem Toleranzgedanken zu beschäftigen. Sollten wir uns nicht zuerst einmal zurücknehmen und all diese Themen ruhig reflektieren, bevor wir bei wilden Debatten mitmachen, Parolen schreien und Vorurteile bekräftigen. *Nathan der Weise* ist ein Plädoyer für die Menschlichkeit, für das Verständnis für Andere und deren Lebensweise. Nathan ist es wichtig „Mensch“ zu sein und zwar im Sinne eines „bloßen Menschen“, der frei von Vorurteilen prüfend und fragend durchs Leben geht. Die Orthodoxie seiner eigenen Religion lehnt er ab, genauso wie die Dogmatik anderer Religionen. Er begegnet anderen Menschen mit Toleranz und Offenheit, stellt Fragen und sucht Antworten. In dieser aufgeheizten und manchmal schon fast aufgehetzten Zeit sollten wir uns ihn als Beispiel nehmen, sollten fragen statt schreien, nachdenken statt verurteilen und neugierig auf das andere sein, statt es sofort abzulehnen. ◀

sie in den Tower, macht kurzen Prozess und lässt ihr den Kopf abhacken. Einen Tag später heiratet er ihre Hofdame. Dass Heinrich VIII. neben Anne Boleyn und Jane Seymour noch vier weitere Ehefrauen verschliss, setzt dem Königs-Drama die Krone auf. Mit ein Grund für Heinrichs schwindendes Interesse an Anne war die Tatsache, dass auch sie ihm keinen männlichen Thronfolger gebar – ein Umstand, der schon seine erste Ehe beendet hatte. Es ist eine Ironie der Geschichte, dass ausgerechnet die Tochter Annes und Heinrichs zu der erfolgreichsten Königin in der englischen Geschichte werden sollte, nach der ein ganzes Zeitalter benannt wurde: Elisabeth I. gilt bis heute in England als die am meisten verehrte Monarchin, noch vor ihrer Namensvetterin, der amtierenden Elisabeth II., und Königin Victoria; die männlichen Herrscher kommen sowieso weit abgeschlagen dahinter. Der britische Regisseur und Ausstatter Ultz wird die Oper als moderne Parabel auf die Affären britischer Royals inszenieren, deren Leben und Lieben permanent dem Blick der Öffentlichkeit ausgesetzt sind. ◀

## BALLETT-DRAMA

### Endstation Sehnsucht getanz

Das sich im Französischen Viertel von New Orleans abspielende Drama *Endstation Sehnsucht* taucht ein in das Innenleben der sensiblen und von Schicksalsschlägen gebeutelten Blanche DuBois. Die einst aus einer wohlhabenden Familie stammende Südstaatenschönheit ist in die Stadt gekommen, um ihre Schwester Stella zu besuchen, die mit dem Grobian Stanley Kowalski verheiratet ist. Blanche, die in einer von ihrer Einbildungskraft geprägten Welt lebt, verachtet die erbärmlichen Lebensumstände ihrer Schwester und ist zugleich angezogen und abgestoßen vom animalischen Verhalten von deren Ehemann. Bald glaubt Blanche zwar, ihr Glück in einer neuen Beziehung gefunden zu haben, doch als Stanley Nachforschungen über ihre Vergangenheit anstellt, droht das fragile Konstrukt aus Lügen und Illusionen in sich zusammen zu stürzen. Stanley und Blanche rasen mit voller Wucht aufeinander zu, getrieben von einer verzweifelten Sehnsucht, die titelgebend für das Stück wurde. Der Choreograf und Regisseur Libor Vaculík erzählt mit dem Ballett-Ensemble des Südböhmischen Theaters Budweis das psychologische Drama nach dem gleichnamigen Theaterstück von Tennessee Williams aus dem Jahre 1947, welches ein Jahr später mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnet und 1951 von Elia Kazan mit Vivien Leigh und Marlon Brando in den Hauptrollen verfilmt wurde. Zur Musik vom weltberühmten estnischen Komponisten Arvo Pärt und unter der Musikregie von Petr Malásek entsteht eine an der Grenze zwischen Tanztheater und Schauspiel schwankende Kammerinszenierung. ◀



## FLASCHENGEIST

### Spaß für Groß und Klein

Nach einem Jahr Pause ist die beliebte Christmas-Pantomime zurück am Landestheater. Das Prinzip dieses britischen Genres ist ganz einfach: Man nehme ein bekanntes Märchen, reichere die Geschichte mit Hits aus Oper, Musical und Pop an, vertausche die Geschlechter der Hauptrollen und fertig ist die Christmas-Pantomime! Im konkreten Fall treffen wir auf Aladdin (Sopranistin Emily Fultz), der zusammen mit seinem Bruder Wishee Washee im Waschsalon ihrer Mutter Madam Twankey (GMD Basil Coleman) aushilft, vor allem aber unsterblich verliebt ist in Jasmine, die schöne Tochter des Sultans. Der böse Magier Abanazar, selbst an Jasmine interessiert, will sie mit Hilfe einer sagenhaften Wunderlampe erobern. Dazu ist er allerdings auf Aladdins Unterstützung angewiesen... Autor und Regisseur Thomas Ecker wird eine Welt voller Magie auf die Bühne bringen, welche Zuschauer jeden Alters in den Orient entführt. Dazu erklingt Musik jeder Stilrichtung, von der Puccini-Arie „Nessun dorma“ über den Schlager „Heißer Sand“ bis hin zu Bauchtanz à la Shakira! ◀

## KAMMERMUSIK I

### Shuberts *Winterreise* und französische Kammermusik

Das erste Kammerkonzert der Spielzeit ist die Fortsetzung des im vergangenen Jahr begonnenen Projekts *Prousts Gedanken*. Anhand von Werken seiner Lieblingskomponisten soll die Gedankenwelt des französischen Ausnahmeschriftstellers Marcel Proust (1871-1922) beleuchtet werden, der in seiner Zeit „deutsche“ Romantik (inklusive der Wiederentdeckung Bachs) und französische Moderne gleichermaßen für sich entdeckt hat. Unter den Vorzeichen von Prousts traumhaftem Musikverständnis werden mit Sabine Noack (Mezzosopran) und Matthias Störmer (Bariton) zwei exzellente Liedsänger Franz Schuberts *Winterreise* interpretieren. Darüber hinaus spielen Laima Bach (Harfe) und Basil H.E. Coleman (Klavier) Werke von Johann Sebastian Bach, Gabriel Fauré und Maurice Ravel. ◀

## DER UNBEKANNTE NOBELPREISTRÄGER

Selten schaffen es Kinderbücher, Jahrhunderte zu überdauern. Oft ändern sich Themen und Figuren, die Kinder anziehen und faszinieren. Ein Kinderbuch jedoch hat es geschafft, aus dem 19. Jahrhundert bis in unsere heutige Zeit zu überleben: *Das Dschungelbuch*. Der britische Schriftsteller Rudyard Kipling, der seine Jugend im indischen Bombay erlebte, schrieb diesen Weltklassiker 1894/95. Eigentlich handelte es sich um zwei Kurzgeschichtensammlungen, die später in einem Band zusammengefasst wurden. Die erste erzählt die Abenteuer des Jungen Mowgli im Dschungel, die zweite Sammlung schildert Tiergeschichten von Robben, Elefanten und Mungos. Gerade die Geschichte von Mowgli, der als Findelkind zunächst von Wölfen aufgezogen und später durch den Tiger Shir Khan bedroht wird und deshalb den Dschungel verlassen muss, hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Davon zeugt nicht nur die Walt-Disney-Verfilmung von 1967, sondern auch eine Version, die erst 2016 in die Kinos kam. Während das Werk in aller Munde ist, ist der Autor Kipling völlig in den Hintergrund getreten. 1907 erhielt er als erster englischsprachiger Schriftsteller überhaupt den Literaturnobelpreis. Man verglich ihn mit Charles Dickens und verlieh ihm Ehrendoktorwür-

den, doch danach blieb der literarische Erfolg immer mehr aus. Nach seinem Tod 1936 geriet sein Name schließlich in Vergessenheit. Unvergessen bleibt hingegen sein literarisches Vermächtnis, das sehr stark von der reichen orientalischen Erzähltradition inspiriert ist. Von seinem Vater, der sich als Museumskurator und Indienkenner auch mit dem Verhältnis von Mensch und Tier im Hinduismus beschäftigte, erhielt er reichlich Material für seine Dschungelgeschichten. Er machte ihn auch in seiner Zeit in Bombay mit den Legenden und Mythen des indischen Subkontinentes vertraut, der damals eine britische Kronkolonie war. Kipling lernte ein reiches Repertoire an Tiergeschichten kennen, in dem auch Erzählungen von Wölfen vorkommen, die kleine Kinder retten, in ihr Rudel aufnehmen und großziehen. So vermischt sich im literarischen Erzählen des Sohnes westlicher Forscherdrang mit östlicher Lebensweisheit, aufklärerischer Gestaltungswille mit erzählerischer Phantasie. Und gerade der Spagat zwischen der europäischen und der indischen Kultur macht Kiplings Schaffen aus und zeigt sich in eindrucksvoller Weise auch im Dschungelbuch; hier gibt es eine märchenhafte Verschmelzung von Orient und Okzident. ◀

## SINFONIEKONZERT IV

### Klangzauber zur Weihnachtszeit

Das diesjährige Weihnachtskonzert steht ganz im Zeichen festlicher und fantastischer Orchestermusik. Musikalische Motive wie Märchen, Zauber, Kindheit und Winter versprechen einen stimmungsvollen Abend.

Die Niederbayerische Philharmonie spielt dabei u.a. Werke von Georges Bizet, Aleksandr Glazunow, Erich W. Korngold, Otto Nicolai und Ottorino Respighi. Die musikalische Leitung hat Margherita Colombo. ◀



## STADTTHEATER LANDSHUT

im THEATERZELT

Adresse  
Theaterkasse

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut  
im Verkehrsverein (Altstadt 315, 84028 Landshut)  
Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr  
Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr

**Bitte beachten Sie** An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abo-Gutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

**im Theaterzelt** (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)  
Kartenvorverkauf Do 17.00-19.00 Uhr & Fr 11.00-13.00 Uhr

**Abendkasse** (im Theaterzelt)

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

**Telefonischer Verkauf und Reservierung**  
0871 / 922 08 33 · Di-Fr 11.00-13.00 Uhr & Di-Do 17.00-19.00 Uhr

**Online-Kartenbestellung**  
theaterkasse@landshut.de · www.landestheater-niederbayern.de

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

Parkplätze

## STADTTHEATER PASSAU

Adresse  
Theaterkasse

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau

**Öffnungszeiten**

Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr  
Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

**Abendkasse**

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!

**Online-Kartenbestellung**  
theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de

Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet /  
Parkhaus Innstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet /  
Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

Parkplätze

## THEATER AM HAGEN STRAUBING

Adresse  
Theaterkasse

Am Hagen 61 · 94315 Straubing

**Kartenvorverkauf**

(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)  
Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing  
Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)  
Tel. 09421 / 944 60 199

**Abendkasse im Theater**

Tel. 09421 / 944 661 55

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

**Online-Kartenbestellung**

www.landestheater-niederbayern.de

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am

Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.

Parkplätze

